

Spangenberg Zeitung

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.
Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.
Hugo Munzer, Spangenberg.

Amtsblatt
für das

Amtsgericht Spange rg

Anzeigen-Gebühr:
Die eingepaltene Zeile oder deren Raum 25 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 65.

Sonntag, den 17. August 1919.

12. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Vieh- und Fleischpreise.

Die Bezirksfleischstelle in Cassel hat unterm 26. v. M. folgende Preise festgesetzt:

Preise für Rindvieh:

1. Gering genährte Rinder einschl. Fresser, (Klasse C) Mk. 80.— für 50 Kg. Lebendgewicht.
2. Fleischige Rinder (Klasse B) Mk. 110.— für 50 Kg. Lebendgewicht.
3. Ausgemästete oder vollfleischige Rinder (Klasse A) Mk. 130.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Kälber:

Einheitspreis von Mk. 120.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Schweine:

Einheitspreis von Mk. 150.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Schafe:

Klasse I: vollfleischige Lämmer und Jährlinge (Hammel und ungelammte Schafe) Mk. 100.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Klasse II: vollfleischige und fette Mutterschafe Mk. 90.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Klasse III: mager und gering genährte Schafe, auch Zuchtböcke Mk. 70.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Klasse IV: minderwertige und abgemagerte Schafe Mk. 50.— für 50 Kg. Lebendgewicht.

Preise für Fleisch aus Notchlachtungen:

1. Bleibt das Fleisch im eignen Kreise:

A bei Rindvieh:

- | | | |
|---|----------|--|
| a) für vollwertig abgestempeltes Fleisch der Klasse A gehörigen Tiere | Mk. 0,50 | für das Pfd. unter dem Ortsverkaufspreis |
| b) für vollwertig abgestempeltes Fleisch der Klasse B gehörigen Tiere | Mk. 0,90 | |
| c) für vollwertig abgestempeltes Fleisch der Klasse C gehörigen Tiere | Mk. 0,70 | |
| d) für minderm. Fleisch Mk. 1,50 für das Pfd. | | |

B bei Kälbern, Schweinen und Schafen:

- | | |
|--|-----------------------|
| a) für vollwertig abgestempeltes Fleisch für das Pfund unter dem Ortsverkaufspreis | Mk. 0,60 |
| b) für minderwertiges Fleisch | Mk. 1,50 für das Pfd. |

Sofern außer den sämtlichen Fleischteilen auch die Haut und die Innereien zur Ablieferung kommen und durch die unvollkommene Ausführung der Schlachtung kein Minderverkaufswert des Fleisches herbeigeführt ist, ist wie bisher das Lebendgewicht des geschlachteten Tieres unter Annahme einer Ausbeute von 45% bei A-Tieren, von 40% bei B-Tieren und von 35% bei C-Tieren zu rechnen und nach den z. Zt. geltenden Preisen für Lebendgewicht zu bezahlen.

2. Wird das Fleisch an die Wurstfabrik der Genossenschaft für Häute- und Fettverwertung, G. m. b. H. Cassel, gefandt:

- | |
|---|
| a) für vollwertiges Fleisch aller Tiergattungen Mk. 2.— bis 2,50 das Pfund. |
| b) für minderwertiges Fleisch aller Tiergattungen Mk. 1,50 für das Pfund. |

Messungen, den 5. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Ueberwachung des Getreideausdresches.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Herrn Regierungspräsidenten vom 21. 7. 19 und die Bekanntmachung des Herrn Vorsitzenden des Kreisauausschusses vom 11. 8. 19., die in der heutigen Nr. dieser Zeitung abgedruckt sind, werden die Getreideausdrescher hierdurch aufgefordert, das Ergebnis des Ausdresches für einen Tag am nächstfolgenden Werktag in der Stadtschreiberei anzuzeigen.

Ich warne vor Unterlassungen. Es ist angeordnet, daß der Ausdresch überwacht wird und daß Zuwiderhandlungen zur Anzeige gebracht werden.

Spangenberg, den 13. August 1919.

Der Bürgermeister,
Schier.

Ueberwachung des Getreideausdresches.

1. Auf Grund des § 5 Absatz 3 der Reichsgetreideordnung für die Ernte 1919 vom 18. Juni 1919 (RGBl. S. 525) sowie der dazu ergangenen Ausführungsanweisung vom 2. Juli 1919 ordne ich hiermit für den Umfang des Regierungsbezirks Cassel an, daß alles Ausdreschen von Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Erbsen, Bohnen, Linsen und Buchweizen, allein oder im Gemenge, unter ortspolizeilicher Ueberwachung zu erfolgen hat.

Zu diesem Zweck haben die Besitzer von derartigen Fruchten oder deren Stellvertreter am Tage vor Beginn des Ausdreschens der Ortspolizeibehörde ihrer Wohnsitzgemeinde hiervon Anzeige zu machen und binnen 24 Stunden das Ergebnis des Ausdresches des vorhergehenden Tages dieser anzuzeigen. Die Ortspolizeibehörde hat nach besondern, von den Vorständen der Kommunalverbände zu erteilenden Anordnungen, die Richtigkeit der Angabe zu überwachen und ein Verzeichnis über das Dreschergebnis zu führen. Weitere Ausführungsbestimmungen zu dieser Verordnung zu erlassen bleibt den Kommunalverbänden vorbehalten.

2. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Anordnung werden gemäß § 80 Ziffer 12 der Reichsgetreideordnung mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu 50000 Mk. oder mit einer dieser Strafen bestraft.

3. Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Cassel, den 21. Juli 1919.

Der Regierungs-Präsident.

Wird veröffentlicht.

Ich ordne hierzu an:

Die Herren Bürgermeister und Gutsvorsteher haben auf Kosten der Gemeinde eine vertrauenswürdige Person zu ernennen, die das Dreschen beaufsichtigt und das Ergebnis in eine Liste einträgt. Ohne Zuziehung dieser Vertrauensperson ist das Dreschen untersagt.

Messungen, den 11. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Ausgabe der Mahlkarten

für die Zeit vom 16. 8. bis 15. 10. 19. Montag, den 18. August, vormittags.

Spangenberg, den 9. August 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Bekanntmachung

der Frühgemüse-Preise, die je Pfund am 1. 8. 1919 im Reg.-Bez. Cassel, mit Ausnahme des Kreises Grafschaft Schaumburg in Kraft treten.

	Erzeugerpreis	Großhandelspreis	Kleinhandelspreis
Erbsen	20	30	45 Pfd.
Grüne Bohnen	25	35	50 "
Wachs u. Perlbohnen	85	45	60 "
Puffbohnen	15	23	30 "
Möhren ohne Kraut	8	11	15 "
Frühkohlrabi ohne Kraut höchstens mit Herzblatt	6	9	12 "
Weißkohl bis 7. 8.	10	16	22 "
Weißkohl ab 8. 8.	7	11	16 "
Frühwirsingkohl bis 7. 8.	12	18	25 "
Frühwirsingkohl ab 8. 8.	9	14	20 "
Rotkohl	18	24	30 "
Zwiebeln	25	35	50 "

mit Säcken 38 Pfg.

Der Verkauf von Möhren mit Kraut ist verboten.

Cassel, den 30. Juli 1919.

Bezirksstelle für Gemüse und Obst.

Bezug von Kleiderstoffen usw.

Die Belieferung des Kreises mit Textilwaren soll in Zukunft durch die Reichskleiderlager unter Ausschaltung der Verwaltungen der Kommunalverbände erfolgen. Dazu ist die Aufstellung einer Liste der bezugsberechtigten Kleinhandelsstellen verlangt und erforderlich. Die Aufnahme in die Liste ist hier bis 6. August d. J. unter Berücksichtigung nachfolgender Merkmale zu beantragen: (Beispiel)

Namen	Wohnort	Geführt werden:			staatl. veranl. Gew. Steuerfah	Bemerkungen
		Männer- u. Knaben- Kleidung u. Stoffe	Damen- u. Mädchen- Kleidung u. Stoffe	Wirt- u. Strick- u. Wäsche		
1	2	3			4	5
N. N.	Messungen	—	Ja	Ja	36	—

Der Gewerbesteuerfah (für 1919) ist genau anzugeben, da dieser das Maß für den Umfang der Warenzuteilung abgeben soll.

In die Liste können nur solche Kleinverkäufer aufgenommen werden, die schon bisher mit Waren der genannten Art gehandelt haben. Als Kleinhändler gelten auch Konsumvereine.

Die in der Liste verzeichneten Abnehmer werden in Zukunft vom Reichskleiderlager in Cassel direkt benachrichtigt, welche Waren für sie im Lager verkaufsbereit vorhanden sind.

Um genaue Einhaltung des Termins wird versucht. Die Liste wird am 7. 8. morgens geschlossen, da sie am 8. 8. dem Reichskleiderlager vorliegen muß.

Messungen, den 31. Juli 1919.

Der Vorsitzende des Kreisauausschusses.

Aus der Heimat.

**** Verschärfung des ober-schlesischen Bergarbeiterstreiks.** Die Streikbewegung ist weiter im Zunehmen begriffen. Die Belegschaften einer ganzen Reihe von Betrieben haben sich neuerdings dem Streik angeschlossen. Auf Deutschland und Schlesiengrube ist kein Mann vorhanden. Die Notstandsarbeiten werden notdürftig von Steigern und Beamten ausgeführt. Auf den übrigen Gruben werden die Notstandsarbeiten von überträgigen Arbeitern und Arbeiterinnen auch nur notdürftig ausgeführt. Der Streik ist rein politisch. Die Folgen des Streiks machen sich bereits bemerkbar. Die Hauptfabriken der ober-schlesischen Papierindustrie Biegenhals und Krappitz haben ihren Betrieb wegen Kohlenmangels und Transport-schwierigkeiten völlig einstellen müssen.

**** Diebstahl im Gefangenenlager.** Aus der Zahlmeistererei des inzwischen aufgelösten russischen Gefangenenlagers bei Quedlinburg wurde eine große Geldkassette gestohlen, die etwa 20000 Mark in barem Gelde, 60000 Mark in Kriegsanleihe und anderen Wertpapieren sowie 400000 Mark in Rubelnoten enthielt. Ein früherer Wachtmeister des Lagers ist verhaftet worden.

**** Französische Denkmalsruher in Elsaß-Lothringen.** Die Franzosen haben vor einigen Tagen das bekannte Kaiser Friedrich-Denkmal in Wörth im Elsaß sowie die 14 deutschen Kriegergräber durch Dynamitsprengungen, die von hundert Pioniersoldaten vorgenommen wurden, dem Erdboden gleichgemacht, nachdem sie schon einige Zeit vorher die Kriegerdenkmäler in Straßburg, in Metz und St. Privat und in Froeschweiler zerstört haben.

**** Beschlagnahme einer deutschen Fischdampferladung.** Der Fischdampfer „Otensen“ aus Altona wurde bei Frederichshavn von einem dänischen Inspektorschiff aufgebracht, da er auf dänischem Gebiet gefischt hatte. Der gesamte Fang von 10000 Pfund Fischen und die Fischfanggerätschaften wurden konfisziert. Die Fische wurden unentgeltlich unter die Bevölkerung verteilt.

**** Zu dem Millionen-Schmuggel nach Schweden.** Das schwedische Zollamt hatte aus Anlaß der Ueberführung von deutschen Wertsachen nach Schweden durch ein Flugzeug dem „Svenska Telegram-Byran“ mitgeteilt, daß die Wertsachen, wenn es sich bestätigen sollte, daß Warenschmuggel vorliegt, beschlagnahmt und die betreffenden Personen zu Geldstrafen verurteilt werden würden. Wie die Angelegenheit jetzt stehe, habe man keinen Grund, die Erklärung der Deutschen zu bezweifeln; sie hätten nicht gewußt, daß für Wertsachen in Schweden ein Einfuhrzoll bezahlt werden müsse. Die Pässe der beiden Deutschen waren vollkommen in Ordnung; der eine lautete auf den Namen Gräfin Anna Solms-Wildenfels in Sachsen und der zweite auf den Namen Ingenieur Dr. Karl v. Stockhausen aus Waldenburg in Sachsen.

Kleine Nachrichten.

Mehrere tausend Eisenerne Kreuze sind von der Regierung in Auftrag gegeben worden. Sie sind teils für die aus der Gefangenschaft heimkehrenden Krieger bestimmt, teils für Angehörige der Grenzschutztruppen.

Der Breslauer Professor Buchet ist im Karmenelgebirge nördlich Jansbrunn beim Ueberschreiten eines Schneefeldes aus einer Höhe von 800 Metern tödlich abgestürzt. Die bayerische Regierung wird zur Bekämpfung der Heizmittelnot mit einem Kostenaufwand von drei Millionen Mark drei weitere Moore aufschließen. Man erwartet, vorläufig 30000 Tonnen Torf zu gewinnen und später die Produktion auf 100000 Tonnen zu steigern.

Türkische Offiziere machten einen vergeblichen Versuch, die „Geben“, die sich augenblicklich auf der Meeresinsel Rhodemaia befindet, zu verjagen.

Das lettische Informationsbureau teilt mit, daß die deutschen Regierungstruppen vor ihrer Abreise in mehreren Orten die lettische Fahne an den öffentlichen Gebäuden herunterholten und sie verbrannten.

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

Erladigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere.
Übernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

J. J. V. Sp.

Sonntag, den 17. 8. 4¹⁵ nachmittags findet im Herdt'schen Saale in Melsungen eine

Mitgliederversammlung

statt.

Tagesordnung:

- 1.) Vortrag des Herrn Weisenhausdirektors Heilbrunn, Cassel.
- 2.) Neuwahl für die zurückgetretenen Delegierten.
- 3.) Anschluß Melsungen.
- 4.) Jugendfest.

Gemeinsame Abfahrt 12⁴⁵ nachmittag.

Der Vorstand.

Club ehemaliger Tanzschüler

Sonnabend, den 16. 8. von 9 Uhr ab im Störh'schen Saale

Rappenkränzchen

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Gemeinnütziger Kleinhaus-Bauverein „Eigene Scholle“ Spangenberg.

Sonntag, den 17. August 1919, abends 8 Uhr

Versammlung

im Vertram'schen Saale.

Tagesordnung:

1. Erteilung einer Vollmacht an die Siedelungs-Gesellschaft „Hessische Heimat“, betr. Finanzierung.
2. Erklärung über die Höhe der veranschlagten Baukosten soweit diese vom zukünftigen Eigentümer zu tragen sind.
3. Ausfüllung von Bauanträgen der Mitglieder.

Suche kleineres

Wohnhaus

mit Stallung, Garten und einigen Acker Land und Wiese bei voller Auszahlung zu kaufen

Kurt Lehmann,
Cassel, Obere Königstr. 26.

Möbeltransporte

jeder Größe zwischen beliebigen Orten des Reiches per Möbelwagen größter und neuester Beschaffenheit ohne Umladung bei sachgemäßer Ausführung und Garantie übernimmt

A. Spohr, Cassel,
Wolfh.-Str. 32, Fernspr. 1128
Begr. 1867.

Ein Paar derbe nagelbeschlagene

Schuhe

Größe 43, noch wie neu, preiswert zu verkaufen.

Näheres bei Frau Koch

Suche für sofort ein

tüchtiges Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit, am liebsten vom Lande. Ferner suche ich für 15. September einen älteren

Mann oder Kriegsinvalide

zur Bedienung der Zentralheizung und leichten Nebenarbeiten.

B. Velten, Schloß.

Kräftigungsmittel

Kindernährmittel:

Malzextrakt	1 Pfd. 2.20
Soxletts Nährzucker	1 Pfd. 2.80
Holländische Säuglingsnahrung	Büchse 1.70
Plasmon Milcheiweiß	Paket 1.55

wieder vorrätig

Apotheke Spangenberg.

Fruchtreinigungsmühlen,

sowie 1a starke

Kastenwagen

zu haben bei

**J. H. Herbold, Schlosserei,
Spangenberg.**

L. Pfeiffer

Bankgeschäft,
Agentur Spangenberg

Vertreten durch Herrn Apotheker **M. Woelm.**
Postscheckkonto: L. Pfeiffer, Cassel Nr. 2155 Frankfurt a. M.

Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Scheckrechnungen

Zinssatz 30/0

Depositen- (Spar-) Rechnungen

Zinssatz 3 bis 40/0 je nach Kündigung.

Kirchliche Nachrichten.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt.
Nachmittags 1/2 2 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Eldersdorf:

Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Schnellrode:

Vormittags 1/2 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.

Club „Gemütlichkeit“ Stolzhansen

veranstaltet am Sonntag, den 10. August
noch nie dagewesenes

Kirschenfest

mit anschließendem

Tanzvergnügen.

= Drum auf nach Stolzhansen. =

Verband Deutscher Handlungsgehilfen
Angestellten Gewerkschaft für Handel
und Industrie.

Sonntag, den 17. d. Mts. nachmittags 2 Uhr
im Saale des Hotel „Hessischer Hof“ in Melsungen

öffentlicher Vortrag

des Kollegen **Gehrer** aus Frankfurt a. M. über:

„Die wirtschaftliche Lage der Angestellten und der Abschluss von Tarifverträgen“

Alle Angestellten und Angestellteninnen in Spangenberg u. Umgegend werden zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Birnen, Äpfel, Pflaumen

in kleinen und großen Mengen kauft

L. Hebler.

Buchdruckerei

HUGO MUNZER

Fernruf 27

Rathausstr. 141.

Fernruf 27

Anfertigung von

DRUCKSACHEN

FÜR HANDEL, GEWERBE u. INDUSTRIE

in sauberer und geschmackvoller Ausführung
zu angemessenen Preisen

Verlag d. Spangenger Zeitung